

# ERLÖST IN CHRISTUS

Auf festen Grund gebaut 4



*Trevor McIlwain / Nancy Everson*





## Lektion 1

# Vollkommen gesegnet in Christus

Bibelabschnitt: Epheser 1,1-6

### Lektionsziele

- die Tatsache vorzustellen, dass Gott den Gläubigen alle geistlichen Segnungen in Christus geschenkt hat;
- Gottes unglaubliche Gnade aufzuzeigen, die er den Gläubigen gegeben hat.

### Diese Lektion soll den Kursteilnehmern helfen

- einige der geistlichen Segnungen kennenzulernen, die sie von Gott in Christus empfangen haben;
- Gott für seine Gnade zu loben, die er uns durch Jesus Christus erwiesen hat.

### Anschauungsmaterial

- Die Landkarte *Die Missionsreisen des Apostels Paulus* finden Sie auf der hinteren Umschlagseite innen oder auf [www.rigatio.com](http://www.rigatio.com).

### Überblick

**Diese Lektion stellt die geistlichen Segnungen vor, die Gott uns in Christus gegeben hat.**

- Gott hat uns auserwählt, damit wir heilig sind.
- Gott hat uns dazu vorherbestimmt, als Söhne adoptiert zu werden.
- Gott hat uns in Christus annehmbar gemacht.

Alle diese geistlichen Tatsachen sind zu Gottes Ehre und Lob.

Außerdem werden folgende Themen angesprochen:

Paulus' Berufung zum Apostel, der Hintergrund für Paulus' Reise nach Ephesus und der Titel „Heilige“, den Gott jedem Gläubigen gibt.

## Lektionsentwurf



### Einleitung

Zeigen Sie Paulus' Reisen nach Ephesus auf der Landkarte *Die Missionsreisen des Apostels Paulus*.

Paulus besuchte Ephesus auf seiner zweiten Missionsreise das erste Mal für kurze Zeit.

Apg 18,19-21

Paulus kehrte auf seiner dritten Missionsreise nach Ephesus zurück.

- Er blieb drei Jahre lang dort.
- Während dieser Zeit erlitt er Verfolgung durch Ungläubige.
- Dennoch bekehrten sich viele zum Herrn Jesus und versammelten sich als Gemeinde in Ephesus.

Apg 19,23-40; 20,31



#### Lesen Sie Apostelgeschichte 19,1.8-10

Zeigen Sie Milet auf der Landkarte *Die Missionsreisen des Apostels Paulus*.

Als Paulus später auf seinem Weg nach Jerusalem war, bat er die Ältesten der Gemeinde aus Ephesus, nach Milet zu kommen, um ihn dort zu treffen, da Paulus dieses Mal Ephesus nicht besuchen konnte.

Apg 20,17

- Bei dem Treffen mit den Ältesten von Ephesus erinnerte Paulus sie daran, wie er damals bei ihnen die drei Jahre lang gelebt hatte.
- Er sagte ihnen, dass sie sich treu um alle Kinder Gottes in der Gemeinde in Ephesus kümmern sollten.

Er wusste, dass er sie nicht wiedersehen würde.



#### Lesen Sie Apostelgeschichte 20,32.36-38

Nach diesem Treffen mit den Ältesten von Ephesus reiste Paulus nach Jerusalem, wo er verhaftet wurde.

Apg 21-28

Zeigen Sie Paulus' Reise nach Rom auf der Landkarte *Die Missionsreisen des Apostels Paulus*.

Zunächst wurde er zwei Jahre lang in Cäsarea in Gewahrsam genommen, dann wurde er als Gefangener nach Rom gesandt, um vom römischen Kaiser gerichtet zu werden.

Paulus schrieb den Epheserbrief während seiner Gefangenschaft in Rom an die Gläubigen in Ephesus.

Eph 3,1; 4,1

Der Heilige Geist leitete Paulus beim Schreiben.

2Tim 3,16

Obwohl sich der Brief an die Gläubigen in Ephesus richtet, ist er trotzdem Gottes Wort an alle Gläubigen, uns eingeschlossen.

2Petr 3,16

Lassen Sie unser Vers-für-Vers-Studium damit beginnen, dass wir den ersten Abschnitt lesen.



#### Lesen Sie Epheser 1,1-6

## Der Apostel Paulus eröffnet seinen Brief an die Epheser.



#### Lesen Sie Epheser 1,1 noch einmal

Paulus schreibt, dass er „... nach dem Willen Gottes ein Apostel von Jesus Christus ...“ sei.

Paulus wurde vom Herrn Jesus ausgewählt und als sein Botschafter gesandt, um anderen die Gute Nachricht von Jesus weiterzusagen.

- Es war nicht Paulus' persönliche Wahl, ein Apostel zu werden.
- Auch wurde er nicht von anderen Menschen zum Apostel ernannt.
- Paulus wurde durch Gottes Wahl und Entscheidung zum Apostel erwählt und zu diesem Dienst ausgesandt.

Gal 1,1

- Apg 9,3-5 - Nach seiner Auferstehung erschien Jesus Christus dem Paulus persönlich. (Alle anderen Apostel wählte Jesus aus, bevor er starb und auferstand.)  
Lk 6,12-16 - Der Herr sagte schon zu Hananias, was er mit Paulus vorhatte.

 **Lesen Sie Apostelgeschichte 9,15**

Paulus schrieb diesen Brief „... an die Heiligen (in Ephesus) ...“

1Kor 1,2 Wer sind die Heiligen?

Die Heiligen sind alle an Christus Gläubigen.

- Das Wort bedeutet „die Geheiligten“ oder „die Herausgerufenen“.
- Wer sein Vertrauen auf Jesus Christus gesetzt hat, identifiziert sich mit ihm.  
Der Gläubige wurde abgesondert, um Christus zu gehören.

Neben der Bezeichnung „Heilige“ sprach Paulus die Epheser auch an als die, „... die an Jesus Christus glauben“.

Die Gläubigen in Ephesus vertrauten dem Herrn Jesus Christus.

Wir haben uns ebenfalls dem Herrn Jesus anvertraut.

- Wir vertrauen auf sein vollendetes Werk:

Er ist an unserer Stelle für unsere Sünden gestorben, begraben worden und wiederauferstanden.

- Wir vertrauen auf die Person des Herrn Jesus Christus:

Er ist unser auferstandener Herr und Retter.

Er ist unser Vertrauen wert.

1Jo 5,18 - Jesus wird uns vor Satans Angriffen sicher bewahren.

Jud 24 - Er wird uns die Kraft geben, den Versuchungen zu widerstehen, die von unserer alten menschlichen Natur ausgehen.

1Kor 10,13  
1Thes 4,16-17 - Jesus befähigt uns, dem Ziehen dieser Welt zu widerstehen.

Röm 5,12 - Er wird uns in den Himmel holen, wo wir für immer mit ihm leben dürfen.

1Kor 15,22 In diesem wie in allen seinen Briefen bezieht Paulus sich auf die Gläubigen als die, die *in Christus* sind.

Röm 6,3

Kol 1,12

- Bevor wir zum Glauben an Christus kamen, waren wir „in Adam“.
- Bei unserer Bekehrung taufte uns der Heilige Geist und versetzte uns in unsere neue Stellung.
- Gott nimmt uns nun so an, wie er seinen Sohn Jesus annimmt. Jesus Christus teilt alles mit uns.

Unser Angenommensein von Gott und die Befreiung von der Macht Satans, der Sünde und des Todes hängen nicht davon ab, *wer* wir sind, *was* wir sind und *was* wir *getan haben*.

Stattdessen hängen Annahme und Befreiung davon ab, *wem* wir gehören. Wir sind *in Christus*.

1Kor 12,13 - Gott hat jeden Gläubigen mit dem Herrn Jesus verbunden.

Gal 5,24

- Jeder Gläubige ist Teil des Leibes Jesu und hat somit an allem Teil, was Jesus betrifft.
- Wir gehören zu Christus.

 **Lesen Sie Römer 6,3-4**

 **Lesen Sie Epheser 1,2**

Der Herr erinnerte die Gläubigen in Ephesus (und alle anderen Gläubigen) daran, dass ihnen durch Jesus Christus Gnade und Frieden gegeben wurde.

- Im Moment unserer Bekehrung haben wir Frieden mit Gott erhalten.
- Wir müssen uns täglich daran erinnern, dass wir im Frieden mit Gott leben, unabhängig von unseren Umständen. Gott möchte, dass wir in jeder Lebenslage seinen Frieden erfahren.
- Wir wurden durch die Gnade Gottes und durch Jesus Christus gerettet.
- Gott gibt uns täglich seine Gnade – seine unverdiente Gunst –, sodass wir durch die Kraft des Heiligen Geistes den täglichen Herausforderungen begegnen können. In der Abhängigkeit von Gott werden wir erleben, dass seine Gnade genügt und wir trotz Turbulenzen inneren Frieden haben. Wenn wir uns dagegen nicht auf Gottes Gnade verlassen, sind wir schneller gestresst, und Ängste und Sorgen belasten uns.

Röm 5,1-2

Eph 2,8-9

2Petr 1,3-4

### Gott hat die Gläubigen mit allen geistlichen Segnungen in Christus gesegnet.

Gleich nach der Begrüßung zeichnet Paulus die gewaltigen Segnungen auf, die Gott uns in Christus gegeben hat.



#### Lesen Sie Epheser 1,3



#### Bedenken Sie

*Manche Königsfamilien sind sehr wohlhabend. Kein gewöhnlicher Bürger wird deren königlichen Schätze je erben.*

*Unser Gott ist größer als alle Könige dieser Welt. Ihm gehört die Welt mit allem, was in ihr ist. Mehr noch – auch der Himmel gehört ihm. Geistliche Segnungen, die im Himmel für immer fortdauern werden, gehören ihm und kommen von ihm.*

*Wer könnte solche Segnungen erben? Niemand verdient auch nur eine davon, denn wir alle haben gesündigt.*

*Dieser fantastische Bibelabschnitt zeigt uns, wie viele dieser Segnungen Gott uns gegeben hat – nicht weil wir es verdienen, sondern weil wir mit Jesus Christus eins sind, dürfen wir Anteil daran haben.*



#### Lesen Sie Epheser 1,3 noch einmal

Gott gab uns nicht nur *ein paar* geistliche Segnungen, sondern *alle* geistlichen Segnungen in Christus!

- Wir haben nichts getan, um diese Segnungen zu verdienen.
- Sie sind wirklich von unserem liebenden himmlischen Vater.

Lob ist die richtige Reaktion auf Gottes Gnade und Güte zu uns.

- Wir können Gott jederzeit und überall laut oder still in unseren Herzen loben.

Gott hat uns „mit allem Segen seines Geistes gesegnet“.

Er gibt uns diese Segnungen durch den Heiligen Geist, der in uns lebt.

Diese Segnungen sind nicht wie die Verheißungen aus dem Bund mit dem Volk Israel.

- Gott versprach ihnen Land, Befreiung von ihren Feinden, Gesundheit und andere materielle Dinge.
- All diese Versprechen hingen von Israels Gehorsam gegenüber dem Gesetz Gottes ab.

Aber die Segnungen, die uns in Christus gegeben wurden, sind geistliche Segnungen, die nicht von unserem Gehorsam abhängen.

Stattdessen sind sie Geschenke der Gnade Gottes, die uns in Jesus Christus gegeben wurden.

1Thes

5,17-18

5Mo

28,1-14

- Diese Segnungen sind nicht die materiellen oder äußerlichen Dinge dieser Welt, wie Geld, Nahrung, Kleidung, Land, Gesundheit und ein sorgenfreies Leben.
- Diese geistlichen Segnungen sind nicht von dieser Welt, und sind auch nicht die Dinge, die die Menschen dieser Welt genießen können.

Diese geistlichen Segnungen wurden vom Himmel all denen gegeben, die an Jesus Christus glauben - ob Juden oder Nichtjuden.



### **Bedenken Sie**

Phil 4,12

*Durch die Jahrhunderte hatten viele Christen sehr wenig materiellen Wohlstand. Andere hatten genügend davon und haben ihn mit denen geteilt, denen es nicht so gut ging. Manche Christen haben in dieser Welt Krankheit und Not gelitten, während sich andere guter Gesundheit erfreuten oder vielleicht weniger Sorgen hatten.*

Mt 6,19-21

*Aber egal, ob die Kinder Gottes arm oder reich, traurig oder glücklich in dieser Welt sind, ihnen allen wurden Gottes Reichtümer gegeben. Diese geistlichen Segnungen sind weitaus besser als die irdischen Dinge, die lediglich eine kurze Zeit andauern.*

Was Gott allen seinen Kindern in Christus schenkt, wird nie zu einem Ende kommen – es sind ewige Segnungen.

Alle diese Segnungen wurden uns „... in Christus ...“ gegeben.

In den folgenden Versen zeigt Paulus einige dieser geistlichen Segnungen auf.

## **Gott hat uns in Christus auserwählt, heilig zu sein.**



### **Lesen Sie Epheser 1,4**

Gott erwählte uns im Herrn Jesus Christus, noch bevor er die Welt erschuf.

Gott weiß alles, noch bevor es überhaupt geschieht.

- Er wusste alles, was geschehen würde, noch bevor er die Welt erschuf.
- Er wusste, dass Adam ihm nicht gehorchen würde und dass wir deshalb alle als Sünder geboren würden.

Röm 5,8

Wie sah Gott uns an, als wir Sünder in Adam waren?

Röm 5,12.17-19

- In Adam lehnte Gott uns ab.

1Kor 15,22

- Weil Adam ein Sünder war, lehnte Gott ihn und alle Menschen ab, die in Adam waren.

1Tim 1,15

Aber der Herr Jesus kam in diese Welt, um unser Retter zu werden.

Mt 3,17

Kol 1,18-20



### **Lesen Sie Jesaja 42,1**

1Petr 1,20

- Jesus war Gott nicht ungehorsam wie Adam, sondern er war vollkommen gehorsam.
- Der Herr Jesus stellte Gott in allem zufrieden.
- Gott wählte Jesus aus, das Haupt oder der Führer seines Volkes zu sein.

Und weil Gott Jesus auserwählte, sind auch alle auserwählt, die mit Jesus Christus im Glauben an ihn verbunden sind.

Gott hat uns in Christus auserwählt.

Röm 8,29

- Bevor das Fundament der Welt gelegt wurde, hat Gott uns in Christus bereits erwählt.
- Gott lehnte uns in Adam ab, aber erwählte uns in Christus.
- Was war sein Ziel für uns?

## ERLÖST IN CHRISTUS

---

- „... einmal heilig und tadellos vor ihm zu stehen.“
- Gott erwählte uns im Herrn Jesus, weil er plante, dass wir für ihn abgesondert sein sollten.

Als wir in Adam waren, lebten wir unter der Macht der Sünde.

Gott aber erwählte uns in Christus und sonderte uns für ihn ab, um nur von ihm gebraucht zu werden.

- Bevor Gott die Welt erschuf, erwählte er uns in Christus.
- Er plante, uns für sich abzusondern, sodass wir ebenso vollkommen wohlgefällig für ihn seien wie der Herr Jesus es ist.

### Gott hat uns dazu vorherbestimmt, dass er uns adoptiert.

#### Lesen Sie Epheser 1,5

Allen, die in Christus sind, hat er die Stellung von reifen, erwachsenen Kindern in der Familie Gottes gegeben. Dazu hat der Vater uns aufgrund seiner Liebe bestimmt, noch bevor er die Welt erschuf.

Römer 8 spricht über diese Stellung in Gottes Familie, die wir als Gläubige haben.

#### Lesen Sie Römer 8,14-15

- Als wir neu in Gottes Familie hineingeboren wurden, waren wir wie kleine Kinder in unserem geistlichen Verständnis.
- Trotz allem gab uns der Herr die Stellung von erwachsenen Kindern in seiner Familie.

1Petr 2,2

Gal 4,1-7

Zur damaligen Zeit, als Paulus diesen Brief an die Gläubigen in Rom schrieb, hatten viele reiche Menschen Bedienstete, die sich um deren Kinder kümmern und sie unterrichten mussten.

- Solange die Kinder unter der Aufsicht der Diener waren, wurde ihnen gesagt, was sie zu tun und zu lassen hatten.
- Nachdem ihr Vater sie aber als erwachsene Kinder angenommen hatte, befanden sie sich nicht mehr unter der Kontrolle der Diener.
- Sie hatten keine Angst mehr davor, bestraft zu werden.
- Stattdessen übernahmen sie Verantwortung in der Familie – nicht weil sie Bestrafung befürchteten –, sondern aufgrund ihrer Liebe und ihres Respekts gegenüber dem Vater.

Wir teilen dieses Privileg und diese Verantwortung mit dem Herrn Jesus Christus.

### Gott nimmt uns in Christus an.

#### Lesen Sie Epheser 1,6

Die Tatsache, dass Gott uns diese himmlischen Segnungen gegeben hat, zeigt uns seine gewaltige Gnade.

Er hat unverdiente Gunst in Christus über uns ausgegossen.

Wir haben viel Grund, ihn zu loben!

Als wir in Adam waren, lehnte Gott uns ab.

Aber nun, da wir in Christus sind, sind wir vollkommen angenommen von Gott.

Erinnern Sie sich daran, was passierte, nachdem der Herr Jesus getauft worden war?

#### Lesen Sie Matthäus 3,17

Weil wir jetzt mit dem Herrn Jesus eins sind, nimmt Gott uns als seine geliebten Kinder an.

Röm 5,1



### **Bedenken Sie**

*Haben Sie jemals einen gewaltigen Fluss gesehen, der von Schleusentoren zurückgehalten wurde? Das Wasser staut sich hinter dem Damm, aber es kann nicht durchfließen.*

*Wenn aber die Schleusentore geöffnet werden, fließen mächtige Wassermassen hindurch.*

*Als wir noch in Adam waren, haben uns unsere Sünden von Gott getrennt. Die Segnungen in Christus konnten uns aufgrund unseres Unglaubens nicht erreichen.*

*Aber als wir unser Vertrauen auf Christus setzten, konnten alle Segnungen Gottes durch Jesus Christus frei von Gott zu uns fließen.*



### **Fazit**

Kol 1,12-13 Durch Jesus Christus sind wir als Gottes Kinder vollkommen angenommen in seiner Familie.

Wir sind Kinder und rechtmäßige Erben des Königs aller Könige.

In seiner Gnade hat Gott entschieden, uns alle geistlichen Segnungen des Himmels zu geben.

2Kor 9,14-15 Lassen Sie uns nun dem Herrn danken für seine unermessliche Gnade in Christus, die er uns schenkt!

## Fragen

1. Was meint Paulus damit, dass wir in Christus sind?  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
  
2. Warum sagt Paulus, dass wir den Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus loben sollen?  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
  
3. Wie war Gottes Haltung zu Adam und zu allen, die in Adam waren?  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
  
4. Wann erwählte Gott uns in Christus?  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
  
5. Warum konnte Gott uns in Christus auserwählen?  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
  
6. Was war Gottes Beweggrund, uns in Christus zu erwählen?  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
  
7. Was bestimmte Gott gemäß Epheser 1,5 für all die, die in Christus sind, noch bevor er die Welt erschuf?  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
  
8. Wie machte Gott alle Gläubigen vollkommen annehmbar für ihn?  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## Anmerkungen für Nachfolger

1. Als Menschen suchen wir natürlicherweise an den falschen Stellen nach Sicherheit und Identität.  
Wir wollen ein gutes Image haben. In unserer Kultur werden wir herausgefordert, uns selbst zu finden.  
Als Gläubige wurden uns ewige Sicherheit und Identität durch unsere Beziehung zu Jesus gegeben.  
Die Bibel bedrängt uns nicht, uns selbst zu finden, sondern sie sagt uns, wer wir in Christus sind. Die Frage unserer Identität ist geklärt. Der Apostel Paulus sagt in Apostelgeschichte 27,23, dass er Gott gehört und ihm dient.  
Notieren Sie sich die geistlichen Segnungen, die Ihnen laut Epheserbrief in Christus gegeben wurden. Nehmen Sie sich Zeit, Gott für diese Segnungen zu danken, und bitten Sie ihn um Gnade, täglich in diesen Wahrheiten zu leben.
2. Sie können den Dank für die empfangenen geistlichen Segnungen auch aufschreiben.  
Eine der Taktiken des Feindes ist es, unseren Fokus auf uns selbst, unsere eigene Unfähigkeit, Begrenzungen und Misserfolge zu richten. Wenn Ihnen solche Gedanken kommen, dann halten Sie diesen Gedanken die Wahrheit der Bibel entgegen.
3. Lernen Sie Epheser 1,1-6 auswendig. (Viele Bibelschüler lernen den ganzen Epheserbrief auswendig.) Ihr Fokus wird sich auf Gott verschieben und auf seine Wahrheiten, und Sie werden in der Lage sein, ihn für seine Gnade zu loben.

**Anmerkungen für Nachfolger** sind freiwillige Aktivitäten, die Sie den Kursteilnehmern für ihr persönliches geistliches Leben anbieten können. Sie sind nicht als Hausaufgaben gedacht, sondern als Angebot für diejenigen, die im Glauben wachsen möchten.

Ermutigen Sie die Teilnehmer, sich mit diesen Aufgaben zu beschäftigen, aber setzen Sie sie nicht unter Druck.

Wenn Sie am Ende der Lektion noch Zeit haben, bietet sich vielleicht die Möglichkeit, dass einige der Teilnehmer von ihren persönlichen Studien erzählen.